Pressemitteilung

Stiftung Forum Recht, Karlstraße 45 A, 76133 Karlsruhe

Dorothee Liebing

Pressesprecherin und Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Standort Karlsruhe
Karlstraße 45 A
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 (0)155 66 96 73 20
presse@stiftung-forum-recht.de

stiftung-forum-recht.de

Der Fehmarnbelttunnel: Genehmigung, Gericht und Grenzgänge – wie ein europäisches Großprojekt rechtlich erkämpft wurde

Die interaktive Gesprächsreihe „Let's Talk About Recht" macht Station am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig. Im Mittelpunkt steht eines der komplexesten und anspruchsvollsten Verfahren der jüngeren deutschen Geschichte.

Leipzig, 02. November 2026. Ein Tunnel, zwei Länder, zahlreiche Interessen und hohe rechtliche Hürden: Der geplante Fehmarnbelttunnel soll Deutschland und Dänemark verbinden und den Verkehr zwischen beiden Ländern auf Straße und Schiene grundlegend verändern. Als einer der längsten Absenktunnel der Welt stellt das europäische Infrastrukturprojekt nicht nur Ingenieurinnen und Ingenieure vor große Aufgaben. Auch rechtlich erforderte es umfangreiche Prüfungen und Abwägungen.

Am **Mittwoch, 11. November 2026, um 19:00 Uhr** geht „Let's Talk About Recht" auf Reisen: Die Gesprächsreihe ist erstmals zu Gast im **Bundesverwaltungsgericht in Leipzig**. Dort wurde auch über die Klagen gegen den Bau des Fehmarnbelttunnels entschieden. Zu Gast ist **Martin Steinkühler**, Richter am Bundesverwaltungsgericht und Berichterstatter im Verfahren.

Bevor der Bau des Fehmarnbelttunnels beginnen konnte, standen rechtliche Hürden im Raum: Zunächst musste in einem komplexen und zeitaufwendigen behördlichen Verfahren die Planung rechtsverbindlich festgestellt und über erhobene Einwendungen entschieden werden. Gegen den Planfeststellungsbeschluss, mit dem das Projekt zunächst genehmigt wurde, schloss sich ein ebenso komplexes eineinhalbjähriges Klageverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht an.

Wie bewältigt man die enormen tatsächlichen und juristischen Hürden eines solchen Infrastrukturprojekts? Wie ist das Bundesverwaltungsgericht bei der Abwägung der betroffenen Belange vorgegangen? Welche Herausforderungen entstehen durch die unterschiedlichen Genehmigungsverfahren zweier Länder?

Diese und weitere Fragen nimmt die interaktive Gesprächsreihe in den Blick. Im Gespräch mit Moderatorin **Susann Böttcher** gibt Martin Steinkühler Einblicke in die juristischen Herausforderungen des Verfahrens und zeigt, wie das Gericht mit den unterschiedlichen Interessen und komplexen

rechtlichen Fragen umging. Wie immer ist das Publikum eingeladen, mitzudenken, eigene Fragen einzubringen und die Diskussion aktiv mitzugestalten.

Martin Steinkühler ist Jurist und Richter am Bundesverwaltungsgericht. Von 2014 bis 2025 war er dem 9. Revisionssenat zugewiesen, der unter anderem für Verfahren im Straßen- und Wegerecht zuständig ist. Heute ist er stellvertretender Vorsitzender des 7. Revisionssenats.

Das Gespräch findet um **19:00 Uhr** im Bundesverwaltungsgericht**,** Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, statt. **Der Eintritt ist frei.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Let's Talk About Recht
Seit 2025 lädt die Stiftung Forum Recht regelmäßig zur Gesprächsreihe „Let's Talk About Recht" in die Stiftungsträume nach Karlsruhe und Leipzig ein. Zu Gast sind Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des Rechts, die im Gespräch aus ihrem Arbeitsalltag berichten und ihre Sicht auf ein aktuelles rechtliches Thema vorstellen: von Arbeitsrecht über Mietrecht bis hin zur Meinungsfreiheit. Die Gespräche werden aufgezeichnet und im Nachgang als Live-on-Tape-Podcast veröffentlicht.

Infos im Überblick

Let's Talk About Recht – die interaktive Gesprächsreihe
Termin: Mittwoch, 11. November 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Thema: Der Fehmarnbelttunnel: Genehmigung, Gericht und Grenzgänge – wie ein europäisches Großprojekt rechtlich erkämpft wurde
Ort: Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig
Gast: Martin Steinkühler, Richter am Bundesverwaltungsgericht und Berichterstatter im Verfahren
Moderation: Susann Böttcher
Eintritt: Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.stiftung-forum-recht.de/kalender/lets-talk-about-recht/
Pressefotos: www.stiftung-forum-recht.de/presse/

Über die Stiftung Forum Recht
Die Stiftung Forum Recht wurde 2019 als bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts durch ein Gesetz des Deutschen Bundestages mit Sitz in Karlsruhe und einem weiteren Standort in Leipzig gegründet. Sie gestaltet vielfältige analoge und digitale Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsformate und schafft Anlässe, in denen Menschen über ihre Erfahrungen mit dem Recht und dem Rechtsstaat sprechen: in Karlsruhe, Leipzig, mobil in ganz Deutschland und digital.

Weitere Informationen: www.stiftung-forum-recht.de

#LetsTalkAboutRecht